

Vorwort

Praktische Hilfe im Umgang mit den Folgen der Corona-Krise

Der Gesetzgeber hat zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung der Folgen der COVID-19-Pandemie beschlossen. Mit dem Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht vom 27.03.2020 (COVInsAG) sind weitreichende Änderungen im Insolvenzrecht sowie zum Schutz von Mietern, Verbrauchern und Kleinstunternehmern verabschiedet worden. Das Gesetz zur Errichtung eines Wirtschaftsstabilisierungsfonds vom 25.03.2020 (WStFG) führt zu Hilfsprogrammen in Milliardenhöhe z.B. die Gewährung finanzieller Zuschüsse an Kleinunternehmen und Selbstständige, staatliche Garantien und staatliche Rekapitalisierungsmaßnahmen für größere Unternehmen. Außerdem wurden Hilfen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zur Kreditvergabe an Unternehmen verabschiedet. Weitere Änderungen betreffen die Erleichterung gesetzlicher Anforderungen im Arbeits- und Sozialrecht (z.B. beim Kurzarbeitergeld oder der Stundung von Sozialversicherungsbeiträgen). Bund und Länder haben zudem zahlreiche Maßnahmen im Steuerrecht verabschiedet (z.B. das BMF-Schreiben und die Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 19.03.2020 sowie das BMF-Schreiben bezüglich steuerlicher Maßnahmen zur Förderung der Hilfe für von der Corona-Krise Betroffene vom 09.04.2020). Außerdem gibt es zahlreiche Hilfsprogramme der Bundesländer.

Dieses Buch beinhaltet die wichtigsten Materialien (z.B. das COVInsAG, WStFG, das BMF-Schreiben bezüglich steuerlicher Maßnahmen zur Förderung der Hilfe für von der Corona-Krise Betroffene vom 09.04.2020) eine Übersicht über die zuständigen Behörden oder Stellen in den Ländern und gibt einen ersten kompakten Überblick über die Folgen der verschiedenen Neuregelungen.

Weil im Schönbuch/Hennef, 21. April 2020

Harald Dauber/Michael Merten